

FinanceForWomen - Spartipps

50 Tipps, um im Alltag Geld zu sparen

Sparen ist heute wichtiger denn je – und vor allem in Corona-Zeiten. Wie geht es weiter? Was kommt noch und kann ich meinen Job behalten? Alles Fragen, die eine Vielzahl von Menschen quälen. Aus diesem Grund wird jetzt noch mehr gespart. Damit auch du noch ein paar Euro im Alltag sparen kannst, habe ich dir hier 100 Tipps aufgelistet, um im Alltag sparen zu können. So kannst du deinen Notgroschen aufstocken und bist vielleicht etwas beruhigter. Oder du nutzt dieses zusätzliche Geld einfach, um es in die [Altersvorsorge](#) zu stecken, damit du im Alter finanziell unabhängig bist.

Aber genug jetzt, hier kommen meine Tipps für dich!

Geld sparen im Haushalt

Tipp 1 – Einkaufslisten nutzen

Ich kann dir aus Erfahrung sagen, dass Einkaufslisten perfekt dazu sind, um Geld zu sparen. Kaufe wirklich nur das, was du auf der Einkaufsliste hast und verzichte auf alle anderen Dinge.

Tipp 2 – Gehe höchstens einmal die Woche einkaufen

Du glaubst gar nicht, wie viel Geld du sparen kannst, wenn du einen Wocheneinkauf machst oder nur zweimal im Monat einkaufen gehst. Ich kann es dir bestätigen. Bevor wir auswanderten hatte wir einen tollen Supermarkt vor der Haustüre. Also bin ich mehrmals die Woche einkaufen gegangen und habe in diesem Laden ein kleines Vermögen gelassen. Das Auswandern hat uns wieder auf den Boden der Tatsachen gebracht. Der nächste Supermarkt war 30 km entfernt und wir mussten genau planen, was wir brauchten. Am Anfang gar nicht so einfach. Nach wenigen Monaten stellte ich mit Schrecken fest, wie viel ich in Deutschland für Lebensmittel regelrecht verprasst habe. Durch den Wocheneinkauf konnte ich über die Hälfte an Ausgaben sparen!

Tipp 3 – Gehe niemals hungrig einkaufen

Dieser Tipp wird natürlich sehr oft genannt und das ist auch richtig so. Wenn du hungrig einkaufen gehst, wirst du deutlich mehr einkaufen und so Geld verprassen. Lässt es sich nicht vermeiden, kaufe dir in der Bäckerei lieber eine Kleinigkeit, damit du nicht mit leerem Magen den Supermarkt betrittst.

Tipp 4 – Iss weniger Fleisch

Nein, ich will dich nicht zum Vegetarier machen. Auch ich esse Fleisch. Aber Fleisch ist teuer, wenn du gutes Fleisch möchtest. Hier kannst du natürlich einiges an Geld einsparen. Zudem ist es eh nicht gesund täglich Fleisch zu essen. Plane pro Woche 3 fleischofreie Tage und spare so einiges an Geld.

Tipp 5 – Kaufe ein halbes Schwein

Ja, du hast richtig gelesen. Statt immer nur Stückweise beim Metzger dein Fleisch zu kaufen, solltest du gleich ein halbes Schwein kaufen. Zum einen ist dies günstiger und zum anderen kannst du es gut einfrieren und hast immer etwas zu Hause. Ist es dir zu viel, dann teile dir das halbe Schwein mit Freunden oder der Familie.

Tipp 6 – Wäsche mit Kastanien waschen

Im Herbst findest du jede Menge Kastanien. Diese eignen sich super zum Wäschewaschen. Dabei musst du die Kastanien nur schälen, zerkleinern und mindestens 2 Stunden in Wasser einlegen. Nach dem Absieben kannst du die Lauge direkt [zum Waschen nutzen](#). Die Kastanien sind kostenlos und du kannst sie auch trocknen, um einen Vorrat anzulegen.

Tipp 7 – Haushaltsreiniger selbst herstellen

Haushaltsreiniger können so toll selbst hergestellt werden. Natron, Essig oder auch Zitronen- und Orangenreste lassen sich hervorragend für Küche und Bad verwenden. Apfelschalen, Zitronenschalen oder Orangenschalen kannst du in Essig einlegen und so ein sehr günstiges Reinigungsmittel herstellen. Mit diesem kannst du jede Menge Geld sparen.

Tipp 8 – LED-Lampen nutzen

LED-Lampen sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, dafür verbrauchen sie aber nur zwei bis zehn Prozent an Elektrizität, wie herkömmliche Birnen. Doch auch durch die hohe Lebensdauer können LED-Lampen punkten. Mit LED-Lampen kannst du bares Geld sparen.

Tipp 9 – Gurkenwasser nie wegschütten

Gurkenwasser von eingelegten Gurken hält sich fast ewig. In dieses kannst du beispielsweise andere Gemüsesorten einlegen und hast immer einen leckeren Snack für das Abendbrot. Paprika eignen sich ebenso gut wie auch Champignons oder Zwiebeln.

Tipp 10 – Gemüsebrühe selbst herstellen

Gemüsebrühe kann sehr einfach selbst hergestellt werden. Schalen und Reste von Zwiebeln, Kartoffeln, Möhren oder jedem anderen Gemüse sammeln und mindestens 30 Minuten abkochen. Durch ein Sieb schütten und in Gläser abfüllen. Die Gemüsebrühe kannst du in Einmachgläsern etwa 14 Tage im Kühlschrank aufbewahren oder du frierst sie als Eiswürfel ein. So hast du immer Gemüsewürfel für eine schnelle Soße und zwar ohne Konservierungsstoffe oder sonstigen Zusatzstoffe.

Tipp 11 – Backe dein eigenes Brot

Brot backen ist erstens einfach und zweitens günstig. Du kannst sogar den Teig einfrieren und kannst immer ein frisches Brot zaubern. Außerdem kannst du es nach deinen Wünschen herstellen. Speck, Röstzwiebel oder auch Leinsamen und Sesam lassen keine Wünsche offen. Dabei ist ein selbst gebackenes Brot nicht nur günstiger, sondern auch frei von jeglichen Zusatzstoffen.

Tipp 12 – Koche größere Mengen

Koche für zwei Tage. So sparst du nicht nur Zeit, sondern auch Energie. Außerdem kannst du immer eine Portion einfrieren und wenn es mal schnell gehen muss, hast du direkt ein fertiges Essen parat.

Tipp 13 – Werfe keine Lebensmittel weg

Es gibt im Netz unzählige Rezepte für Resteessen. Ein schneller Eintopf oder ein Gemüsegulasch sind perfekt, um Reste zu verkochen. Auch trockenes Brot muss du nicht in den Mülleimer werfen. Weißbrot kannst du würfeln und für Semmelknödel verwenden und dunkles Brot eignet sich toll als schmackhafte Panade, wenn du es zu Semmelbröseln reibst.

Tipp 14 – Richtig lüften

Das Lüften – vor allem im Winter – ist das A und O beim Sparen von Energie. Stoßlüften statt Dauerlüften ist hier die Devise. Zudem sollte die Heizung nie auf höchste Stufe gestellt werden, da sie dann jede Menge Energie verbraucht. Zudem soll es in den Wohnräumen nie zu warm sein, da dies nicht gesund ist.

Tipp 15 – Stromsparen beim Kochen

Das Vorheizen des Backofens ist meist nicht notwendig. Wenn du darauf verzichten kannst, dann tu es uns spare so Strom. Auch das Nachgaren kann oftmals bei ausgeschalteter Kochplatte erfolgen.

Tipp 16 – Spülmaschine und Waschmaschine nur laufen lassen, wenn sie voll sind

Halbvolle Maschinen kosten nicht nur unnötiges Wasser sondern auch Energie. Daher sollte die Spülmaschine wie auch die Waschmaschine nur angeschaltet werden, wenn sie voll sind.

Tipp 17 – Nicht bei Haushaltsgeräten sparen

Ist deine Waschmaschine oder der Kühlschrank kaputt gegangen, spare nicht am Kauf eines neuen Gerätes. Du solltest dabei die Kosten über die gesamte Lebenszeit des Gerätes in Betracht ziehen. Hier gibt es zahlreiche Vergleichsportale, auf denen sehen kannst, was ein Gerät auf Dauer an Energie benötigt und was dich dies kostet. Ein Kühlschrank, der zwar 100 Euro mehr kostet und zwei Jahre länger hält, kann dir deutlich mehr Ersparnis bringen, wenn er 20 Prozent weniger Strom benötigt.

Tipp 18 – Geld sparen und Stromfresser entlarven

Entlarve die Stromfresser im Haus. Dies kannst du ganz einfach mit einem Strommessgerät machen. Die Geräte kosten nicht viel, helfen dir aber bares Geld zu sparen.

Tipp 19 – Verzichte auf Stand-by

Schalte die Elektrogeräte komplett aus und lasse sie nicht auf Stand-by laufen. Natürlich ist dies nicht bei allen Geräten möglich. Aber die Geräte, die nicht zwingend angeschaltet bleiben müssen, trenne von der Steckdose. So kannst du jährlich bei einem 3-Personen-Haushalt über 100 Euro einsparen.

Tipp 20 – Vergleiche deine Verträge

Egal, ob es sich um die Autoversicherung oder die [Hundehalterhaftpflicht](#) handelt. Vergleichen spart bares Geld. Gleiches gilt auch für Handy- und Telefonverträge, Stromanbieter oder Krankenzusatzversicherungen. Ein Vergleich lohnt sich und mit viel Glück kannst du so mehrere hundert Euro im Jahr einsparen. Geld, das du für deine finanzielle Unabhängigkeit im Alter nutzen kannst oder es als Notgroschen auf die Seite legst. Dabei solltest du auch gleich das Tagesgeldkonto verschiedener Anbieter vergleichen, um auch wirklich die besten Konditionen zu erhalten. Im Artikel „[Warum ein Versicherungsverwechsel sinnvoll sein kann](#)“ habe ich dir noch einmal genau die Vorteile aufgelistet. Zudem hast du hier auch gleich die Möglichkeit deine Privathaftpflicht-Versicherung zu vergleichen.

Tipp 21 – Nutze die 10-Minuten-Regel, bevor du etwas kaufst

Stehst du vor einem umwerfenden Kleid oder auch vor einer Küchenmaschine und Ähnlichem, warte 10 Minuten, bevor du es wirklich kaufst. Halte inne und reflektiere, ob du genau dieses Teil zwingend benötigst. Bei kleineren Dingen solltest du 10 Minuten innehalten und überlegen, ob dieser Kauf notwendig ist oder nicht. Bei größeren Anschaffungen ist eine Bedenkzeit von mindestens zwei Wochen sinnvoll, ob du es kaufst, weil es dir den Alltag erleichtert oder ob du es nur haben möchtest.

Insbesondere bei größeren Anschaffungen halte dir vor Augen, wie lange du für dieses eine Teil arbeiten gehen muss. Dann überlegst du dir sicher zweimal, ob du es zwingend brauchst oder eher nicht. Du wirst gar nicht glauben, wie viel du an Geld sparen kannst, wenn du diese Regel nutzt. Dieses Geld kannst du dann an der Börse investieren, damit es sich für dich vermehrt. 😊

Geld sparen bei Kosmetik und Bekleidung

Tipp 22 – Teure Pflegeprodukte sind oft nur Geldmacherei

Wer teure Pflegeprodukte nutzt, zahlt leider oft den Namen. Ich selbst habe eine sehr empfindliche Haut und habe von teuren bis sehr günstigen Hautcremes alles probiert. Ich vertrage sie nicht. Mittlerweile nutze ich nur noch [Arganöl für meine Haut](#). Dies ist zwar etwas hochpreisiger, hält jedoch ewig. Doch Vorsicht! Arganöl solltest du nur im Bio-Shop oder im Reformhaus kaufen. In den meisten Drogerien

oder im Handel ist das Arganöl zwar günstig, aber meist nicht zu 100 Prozent aus Arganöl, sondern mit anderen Ölen gemischt!

Tipp 23 – Stelle deine Pflegeprodukte selbst her

Cremes und Lotionen selbst herzustellen ist super einfach und sie kosten am Ende noch deutlich weniger. Zudem ist es auch eine tolle Möglichkeit die selbst hergestellten Pflegecremes zu verschenken. Im Internet gibt es unzählige Rezepte, um dir Cremes, [Zahnpasta](#) und weitere Pflegeprodukte selbst herzustellen.

Tipp 24 – Nutze CBD Öl oder Hanföl

Du fragst dich jetzt sicher, was das mit Sparen zu tun hat. Ganz einfach. Auch wenn das CBD Öl teuer ist, kannst du es fast für alle Beschwerden nutzen. Du benötigst in der Regel keine Kopfschmerztabletten mehr, bei Krämpfen kann CBD Öl helfen und auch bei Akne und schlechter Haut. Sogar bei Herpes ist CBD Öl der beste Helfer überhaupt. Deine Kosmetikprodukte kannst du mit Hanföl anreichern und so Gutes für die Haut tun. [Weitere Infos zu CBD findest du hier](#). Einige kennen mich ja schon länger und ich schwöre seit Jahren auf CBD und Hanföl. Es ist einfach sehr vielseitig verwendbar und spart mir jede Menge Geld, da ich so gut wie keine Medikamente mehr benötige.

Tipp 25 – Drehe das Wasser ab

Lässt du das Wasser beim Zähneputzen laufen? Dann läuft dein Geld durch den Abfluss. Drehe es also einfach ab, bis du es wieder brauchst. Gleiches gilt für das Duschen. Beim Haarewaschen und Einschäumen muss das Wasser nicht laufen.

Tipp 26 – Duschen statt Baden

Beim Duschen verbrauchst du etwa 80 Liter Wasser, beim Baden mindestens 120 Liter. Zudem ist Baden auch für die Haut nicht gut. Sie trocknet schneller aus und benötigt dann eine intensivere Pflege.

Tipp 27 – Kaufe Generika

Sobald du ein Medikament benötigst, frage in der Apotheke nach Generika. Dies sind Medikamente mit denselben Wirkstoffen, die aber in der Regel deutlich günstigere als die Originale sind.

Tipp 28 – Second Hand kaufen

Es muss nicht immer ein neues Teil sein. Suche nach Schnäppchen im Internet oder in Second Handläden. Oftmals gibt es hier sogar nagelneue Klamotten, an denen noch das originale Preisschild hängt. Ich habe beispielsweise vor Jahren eine nagelneue Hose bei Ebay ersteigert. Bezahlt habe ich 1 Euro – laut original Preisschild hat sie 399 Euro gekostet. Das war ein Megaschnäppchen. 😊 Natürlich hast du nicht immer Glück, aber trotzdem kannst du so jede Menge Geld sparen.

Tipp 29 – Verkaufe deine Sachen auf Ebay oder ähnlichen Plattformen

Räume mindestens 3 x im Jahr deinen Kleiderschrank auf. Dinge, die noch in Ordnung sind, kannst du über eBay oder anderen Plattformen zu Geld machen und so deinen Notgroschen aufstocken. Auch Kleidertausch ist eine Möglichkeit. Lade deine Freundinnen ein und veranstalte einen Kleidertausch-Nachmittag. Garantiert haben sie Sachen, die sie nicht mehr tragen, die dir besonders gut gefallen und umgekehrt.

Tipp 30 – Du erwartest ein Baby

Dann natürlich „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“. Nutze die Gelegenheit und veranstalte eine Babyparty und lasse dir so nützliches für den Nachwuchs schenken. Babypartys sind schon seit einigen Jahren sehr beliebt und helfen den Eltern wirklich, Geld bei der Erstlingsausstattung zu sparen.

Tipp 31 – Gebrauchte Dinge für das Baby kaufen

Wiegen, Kinderwägen oder auch Erstlingsbekleidung ist meist kaum genutzt und teilweise sogar neu. Eltern bekommen zu der Geburt so viele Dinge geschenkt, dass viele Strampler nie getragen wurden. Halte auf Kleiderbasaren Ausschau nach Babybekleidung und Zubehör wie Wiege oder Kinderwagen. Du wirst jede Menge Geld sparen können und ein Kinderwagen für 1.500 Euro muss es ja eigentlich nicht zwingend sein.

Geld sparen in der Freizeit

Tipp 32 – Kündige Abos, die du nicht nutzt

Du hast Zeitungen abonniert oder bist noch im Fitnessstudio angemeldet, obwohl du gar keine Zeit hast? Dann kündige diese Abos. Jedes Abo, das du nicht nutzt, zieht dir Geld aus der Tasche.

Tipp 33 – Nutze online Kontoauszüge

Online Bankauszüge kosten kein Geld – im Gegensatz zu den Bankauszügen, die mit der Post kommen. So sparst du jährlich mindestens 15 Euro. Dies mag zwar wenig erscheinen, aber auch Kleinvieh macht Mist.

Tipp 34 – Kündige deine Lebensversicherung bzw. stelle sie prämienfrei

Lebensversicherungen sind schon lange nicht mehr das, was sie waren. Stelle deine Lebensversicherung prämienfrei und nutze das gesparte Geld, um es in einen ETF-Sparplan oder Aktien zu investieren. Lebensversicherungen sind nämlich nur noch teuer, da andere an deinem Ersparten verdienen. Was ein ETF-Sparplan ist, erfährst du in meinem Artikel „[Was ist ein ETF-Sparplan?](#)“

Tipp 35 – Beantrage einen Büchereiausweis

Du hast sicher auch schon so viele Bücher, dass du nicht mehr weißt, wohin du sie alle stellen sollst. Bücher sind teuer und nehmen Platz weg. Damit du aber auf das Lesen nicht verzichten musst, leihe sie dir in der Bücherei aus statt zu kaufen. Natürlich ist auch ein eBook-Reader eine tolle Sache. Doch irgendwie haben sich diese Geräte nicht so durchgesetzt, wie erhofft. Verstehe ich auch. Denn ich brauche den Geruch der Bücher – mein Reader verstaubt hier und ich nutze ihn nur auf Reisen.

Tipp 36 – Upcycling

Kaputte Dinge musst du nicht wegwerfen. Du kannst sie einfach weiterverwerten. Im Internet findest du viele Möglichkeiten des Upcyclings. So kannst du beispielsweise aus einem alten T-Shirt eine coole Einkaufstasche machen.

Tipp 37 – Werde selbst Handwerker

Nein, du sollst keinen Parkettboden verlegen oder Autos reparieren. Aber kleine Dinge können oftmals problemlos selbst repariert werden. Hierfür musst du nicht immer einen Handwerker beauftragen. Aber Gartenmöbel aus Paletten selbst bauen, ist kein Hexenwerk und auch kleine Ausbesserungen im Haus oder in der Wohnung schafft jeder!

Tipp 38 – Hole Angebot ein

Benötigst du dennoch einen Handwerker, dann hole Angebote ein und vergleiche sie. Du wirst erstaunt sein, wie groß die Preisunterschiede sein können.

Tipp 39 – Repair Cafés nutzen und Geld sparen

In vielen Städten gibt es mittlerweile Repair Cafés. Hier kannst du kaputte Dinge meist wieder reparieren lassen. So musst du nicht immer gleich ein neues Gerät kaufen und sparst dabei noch richtig Geld.

Tipp 40 – Nutze den Ausverkauf

Wenn du jetzt schon weißt, dass du nächstes Jahr an Weihnachten andere Kugeln am Baum möchtest, kaufe sie direkt nach Weihnachten. Dann sind die Weihnachtsartikel meist um mehr als 50 Prozent reduziert. Gleiches gilt auch für die Osterdeko oder für Silvester. Auch mit dem Kalenderkauf würde ich bis im Januar warten. Dann gibt's tolle Rabatte und du kannst jede Menge Geld sparen.

Tipp 41 – Mache es wie die Südländer – verhandle!

Kaufst du große Elektrogeräte oder benötigst neue Möbel, handele einen Rabatt heraus. Auch wenn es nicht so üblich ist bei uns, wirst du schnell feststellen, dass hier immer ein paar Euro gespart werden können. Nutze also die Gelegenheit und verhandle mit dem Verkäufer – es lohnt sich!

Tipp 42 – Ändere deine Routine

Natürlich hat jeder seine Routine – dumm nur, wenn sie Geld kosten. Fährst du morgens vor der Arbeit noch beim Bäcker vorbei, um dir etwas zum Naschen zu holen, kann das ganz schön ins Geld gehen. Ändere die Routine und fahre nur an zwei Tagen zum Bäcker. Du wirst sehen, dass du eine ganze Menge Geld sparen kannst.

Tipp 43 – Lade Freunde nach Hause ein statt auszugehen

Es muss nicht immer ein Besuch im Restaurant oder in einer Bar sein. Lade deine Freunde zu dir nach Hause ein und macht euch einen tollen Abend. Jeder kann eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken mitbringen und einem Freundeabend steht nichts mehr im Wege.

Tipp 44 – Nutze Gratis-Events, wenn Corona vorbei ist

Mittlerweile gibt es in fast allen Städten tolle Gratis-Events, die dich im Grund keinen Cent kosten. Gehe mit Freundinnen hin und genießt eine tolle Zeit und das fast kostenfrei.

Tipp 45 – Benzin sparen

Wer seinen Luftfilter am Auto regelmäßig reinigt, kann so bis zu sieben Prozent Sprit sparen. Gleiches gilt auch für den richtigen Reifendruck. Ist dieser optimal kannst du ebenfalls Kraftstoff sparen.

Tipp 46 – Nimm dir viel Zeit beim Buchen der Urlaubsreise

Möchtest du Urlaube machen – wenn Corona wieder vorbei ist – solltest du auf einige Dinge achten. Im Reisebüro zahlst du leider oft das Doppelte und das finde ich persönlich echt heftig. Wer heute mit 2 Kindern Urlaub machen möchte, muss mehrere tausend Euro dafür hinblättern. Das kann sich kaum noch einer leisten. Im Internet findest du viele sehr günstige Angebote. Allerdings solltest du auch hier nicht das erstbeste Angebot buchen. Vergleiche auf verschiedenen Reiseseiten und du wirst sehen, dass du wirklich super Schnäppchen machen kannst. Vor einigen Jahren hatten wir uns auch ein Hotel ausgesucht, welches bei einem Anbieter für 3 Personen knapp 2.000 Euro kostet. Mein Mann suchte noch weiter und fand nach einer Woche genau dieses Angebot bei einem anderen Anbieter. Am Ende zahlten wir noch keine 1.000 Euro für die Reise. Also nimm dir Zeit und vergleiche die verschiedenen Anbieter!

Tipp 47 – Reisen nur mit Verpflegung

Bei Reisen solltest du immer ein Essenspaket mitnehmen. Die Preise an Bahnhöfen und Flughafen oder Autobahnraststätten sind jenseits von Gut und Böse. Zudem schmeckt es häufig überhaupt nicht. So kannst du auf einer Reise mit deiner Familie locker 50 Euro sparen.

Tipp 48 – Weihnachtsgeschenke selbst basteln

Wer kreativ ist, hat natürlich alle Möglichkeiten. Doch auch, wenn du eher keine Ideen hast, findest du im Internet jede Menge davon. Wie wäre es mit einem leckeren Pfeffer oder Rosmarin Öl? Koche eine besondere Marmelade, wie etwa Lavendel-Weißwein-Marmelade oder bemale Steine, wenn du gut malen kannst. Die Möglichkeiten sind wirklich sehr groß und mit einem selbst gemachten Geschenk wirst du deine Lieben garantiert ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Mit selbst gebastelten Geschenken kannst du jede Menge Geld sparen.

Tipp 49 – Ein Garten spart bares Geld

Wenn du die Zeit dazu hast, lege dir einen Garten zu. Hier kannst du dein Gemüse selbst anbauen und so jede Menge Geld sparen. Tomaten, Bohnen oder auch Kartoffeln und Erbsen kannst du sogar auf dem Balkon ziehen. Auch Paprika oder Gurken lassen sich gut auf einem Balkon ziehen. Doch denke daran, dass es die Pflanzen im Winter warm mögen. Baust du dein Gemüse auf dem Balkon an, solltest du im Winter ein warmes Plätzchen für die Pflanzen haben.

Tipp 50 – Ausgaben regelmäßig überprüfen

Insbesondere die monatlichen Ausgaben, wie Strom, Wasser, Handyverträge oder auch Versicherungsraten und Kreditraten. Hier solltest du mindestens einmal im Jahr prüfen, ob es nicht noch günstiger geht. Es gibt zahlreiche Vergleichsportale, bei denen du Strom- und Wasserpreise vergleichen kannst. Auch beim Handyvertrag solltest du immer im Blick haben, wann dieser ausläuft, dass du ihn rechtzeitig kündigst und er sich nicht automatisch verlängert. Hast du einen Überblick über deine Verträge und deine [Finanzen im Griff](#), kannst du jede Menge Geld sparen.

EXTRA TIPP – Haushaltsbuch führen!

Du glaubst gar nicht, wie viel Kleinzeug du in einem Monat kaufst. Selbst wenn du sehr sparsam bist, gibt es immer etwas, das du für wenige Cent unbedingt haben musst. Führst du Haushaltsbuch, hast du einen perfekten Überblick über deine Finanzen und hast noch den Vorteil, dass du sehen kannst, was an Kleinbeträgen pro Monat ausgegeben wird. Oftmals sind dies Dinge, die du nicht wirklich brauchst, sie aber toll aussehen und du sie unbedingt haben musst. Kenne ich nur zu gut. Führst du ein Haushaltsbuch, wirst du in wenigen Wochen merken, dass du vollkommen anders dein Geld ausgibst. In dem Artikel „[Haushaltsbuch führen – so machst du es richtig](#)“ habe ich dir noch ein paar Tipps und Informationen aufgelistet. Zudem kannst du mein FinanceForWoman-Haushaltsbuch kostenlos downloaden.

Wenn du noch Fragen hast, kannst du dich natürlich jederzeit per Mail, unter stephie@finance-for-women.com bei mir melden. Du kannst auch unter den Blogartikel einen Kommentar hinterlassen.

Natürlich freue ich mich, wenn du auch deinen Freundinnen meine Seite empfiehlst und sage lieb DANKE! ☺